

# Versorgung mit schnellem Internet im Hochsauerland

24.11.2016 - 08:50 Uhr

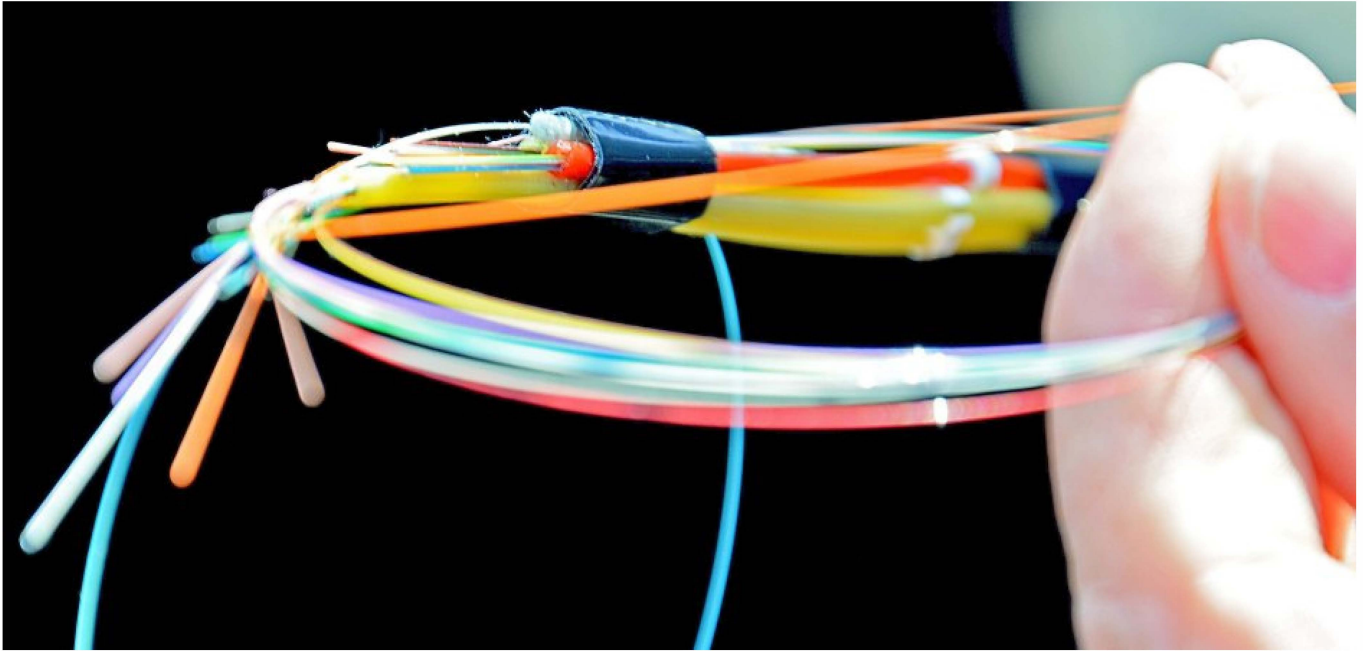


Foto: Hendrik Schulz

Der Hochsauerlandkreis will Kommunen bei der Suche nach Möglichkeiten für einen schnelleren Breitbandausbau unterstützen.

**HOCHSAUERLANDKREIS.** Der HSK nimmt die Suche nach Möglichkeiten zum Ausbau des schnellen Internets selbst in die Hand. Fördertöpfe sollen effizienter angezapft werden.

Am 1. Januar nimmt Ludger Laufer seine Arbeit als Breitbandkoordinator des HSK auf. NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin hat den Förderbescheid von 150 000 Euro an den bisherigen HSK-Breitbandbeauftragten Franz-Josef Mönxelhaus übergeben.

Das Land unterstützt damit die Kommunen in den nächsten drei Jahren bei der Koordination und Planung ihrer Netzausbauaktivitäten.

Dadurch soll der marktgetriebene Netzausbau vorgebracht oder Fördermittel eingeworben werden, wo Wettbewerb versagt. Fördertöpfe von Bund und Land sollen so leichter angezapft werden können.

Nach den guten Erfahrungen mit der Arbeit der Projektleiter der kreiseigenen Telekommunikationsgesellschaft hatten sich allesüdwestfälischen Kreise entschieden, Breitbandkoordinatoren einzustellen, um die Versorgung mit schnellem Internet selbst zu organisieren.